Auftrag des Tages

Kanaldeckel werden saniert

Kanaldeckel scheppern, Kanaldeckel sind manchmal zu hoch, manchmal zu niedrig. Notwendig sind sie allemal.

Die Welzheimer-Wald-Gemeinde Kaisersbach hat sich aufgemacht, Schritt für Schritt und Deckel für Deckel zu sanieren. In einer weiteren Charge hat der Gemeinderat nun 26 900 Euro für die Sanierung von 30 Schächten zur Verfügung gestellt.

Mit der Sanierung von Kanal- und Wasserschächten war im letzten Jahr in Kaisersbach begonnen worden. Der Fokus der Maßnahmen lag damals auf den Ortsdurchfahrten mit Landes- und Kreisstraße. In diesem Jahr sollen nun weitere Schächte in den Wohnstraßen des Hauptortes und den Ortsdurchfahrten der Teilorte saniert werden.

Bei den vom Bauhof aufgelisteten 30 Schächten ist oft der innere Schachtaufbau zerstört und die Schachtdeckel sitzen im Verhältnis zur Fahrbahn zu tief oder in einzelnen Fällen zu hoch.

Die Arbeiten wurden wie im Vorjahr an eine Fachfirma vergeben, die sich auf die Sanierung von Kanalschächten spezialisiert hat. (stü)

Schulsozialarbeit wird ausgebaut

Stadt will um eine halbe Stelle aufstocken und damit für die Zukunft gerüstet sein

Von unserem Redaktionsmitglied Rainer Stütz

Welzheim.
Die Stadt Welzheim hat bereits in den vergangenen Jahren mit Mobiler Jugendarbeit und Schulsozialarbeit viel auf diesem Gebiet getan und will jetzt noch eins draufsetzen. Geplant ist nun, die Schulsozialarbeit um eine Halbtagesstelle zu erweitern, und dies, obwohl der geplante Ganztagesbetrieb an der Kastell-Realschule nicht so schnell in die Gänge kommt wie geplant.

Zum 1. Januar 2009 war die Schulsozialarbeiterstelle eingerichtet worden. „Die Veränderungen in der Welzheimer Schullandschaft seit 2008 haben die damalige Ausgangslage jedoch überholt“, stellte Kämmerin Nadine Räpple fest.

„Seit Jahren funktioniert die Schulsozialarbeit gut“, freut sich Bürgermeister Thomas Bernlöhr. Der Ausbau der Stelle wird auch vom Gemeinderat unterstützt. Stadträtin Alexandra Veit (SPD) sagte bei der Beratung des Themas im Gremium: „Die Tendenz zu mehr Betreuung ist da. Die Ganztagesbetreuung an der Realschule wird kommen.“

Auch das Limes-Gymnasium sieht nun einen Bedarf

Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Thomas Linzmair, unterstützt den Ausbau. Von Seiten der Verwaltung war ihm zuvor versichert worden, dass nun auch das Limes-Gymnasium im Gegensatz zu früheren Äußerungen der Schulleitung einen Bedarf für Schulsozialarbeit an seiner Bildungseinrichtung sehe.

„Ich unterstütze voll den Vorschlag der Verwaltung“, sagte die Fraktionsvorsitzende des Welzheimer Bürgerforums Claudia Kuhn. Der Bedarf sei da, man müsse rechtzeitig die notwendigen Strukturen schaffen, „bevor was passiert“. Das Geld sei gut angelegt.

„Bei der Schulsozialarbeit ist die Stadt Welzheim gut aufgestellt“, betonte Brigitte Macha von den Freien Wählern. Sie unterstützt deshalb den Vorschlag der Stadtverwaltung. Im kommunalen Vergleich, so Bürgermeister Bernlöhr, rangiere Welzheim mit Mobiler Jugendarbeit und Schulsozialarbeit „ziemlich weit vorne“. Das Welzheimer Schulzentrum sei einzigartig.

Die Schulsozialarbeit gewinnt immer mehr an Bedeutung. Unser Archivbild entstand beim Flüchtlingstag am Limes-Gymnasium. Bild: Habermann

Bereits im Frühjahr letzten Jahres hatte der Gemeinderat den Ausbau der Schulsozialarbeit beschlossen, dies aber unter den Vorbehalt gestellt, dass die Kastell-Realschule zum Schuljahr 2017/2018 auf einen Ganztagesbetrieb umstellt. Die Umsetzung hat sich verzögert. Dennoch wollte das Gremium die Einrichtung der Stelle nicht blockieren und hat nun per Beschluss den Vorbehalt herausgenommen.

Stellenumfang derzeit bei 100 Prozent

Die Schulsozialarbeit hat derzeit einen Stellenumfang von 100 Prozent. Dies entspricht 39 Stunden in der Woche. Das Angebot wird bisher an drei Schulen geboten. Das Limes-Gymnasium kommt künftig hinzu. Die Personalkosten belaufen sich auf rund 54 000 Euro. Die von der Stadt getragenen Kosten werden vom Land Baden-Württemberg mit einem Betrag von 16 700 Euro jährlich bezuschusst. Damit verbleibt bei der Stadt ein Personalaufwand von etwa 37 300 Euro. Der Ferienüberhang wird durch eine Erhöhung der wöchentlichen Arbeitszeit ausgeglichen. Die tatsächliche Arbeitszeit beträgt somit 44 Stunden und 30 Minuten in der Woche.

Die Schulsozialarbeit

- Seit dem Jahr 2009 besteht die Schulsozialarbeit **an den Welzheimer Schulen.**
- Das Ziel der Schulsozialarbeit ist es, **Kinder und Jugendliche** im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten, sie bei einer für sie befriedigenden Lebensbewältigung zu unterstützen und ihre Kompetenz zur Lösung von persönlichen und/oder sozialen Problemen zu fördern.
- **Schulsozialarbeiter Andreas Vetter** ist dabei von der zentralen Mensa aus an allen Welzheimer Schulen im Einsatz, unterstützt von **Ina Schneider** für die Organisation Angebote der Mensa.
- **Kontakt:** Schulsozialarbeit am Welzheimer Schulzentrum, Helmut-Glock-Straße 9, Andreas Vetter, Tel: 01 51/12 57 12 63; E-Mail: schulsozialarbeit@szwelzheim.de.

Kompakt

Friedensgebet mit Prädikant Martin Becker

Welzheim (mb).
Am Montag, 12. Juni, findet um 19 Uhr in der St.-Gallus-Kirche Welzheim das Friedensgebet statt. Prädikant Martin Becker feiert die Liturgie und spricht zum Thema „Leer - Schale - Fülle“. An der Orgel spielt Dorothee Kimmerle. Gesungen wird der gemeinsame Choral „Himmel, Erde, Luft und Meer“. Das Friedensgebet ist offen für alle. Interessierte, Neugierige, Kirchenferne über alle Grenzen der Konfessionen hinweg sind willkommen.

Briefmarkenfreunde laden zum Tauschtag ein

Welzheim.
Die Briefmarkenfreunde haben am kommenden Dienstag, 13. Juni, einen Tauschtag im Gemeinschaftsheim in der Murrhardter Straße 15, Zimmer 6. Beginn des Treffens ist um 19 Uhr für Jugendliche und Erwachsene. Es stehen sämtliche Kataloge und philatelistische Hilfsmittel zur Verfügung. Wer Interesse hat, kann einfach unverbindlich vorbeikommen. Die Tauschabende finden in der Regel an jedem zweiten Dienstag im Monat statt.

Fronleichnams-Hocketse am Gemeindezentrum

Welzheim.
Am kommenden Fronleichnamstag Donnerstag, 15. Juni, veranstaltet die katholische Kirchengemeinde Welzheim ihre Hocketse am/im Gemeindezentrum in der Goethestraße 8. Nach dem Gottesdienst um 11 Uhr geht's mit dem Fassanstich los. Ab 11.30 Uhr wird zum Mittagessen eingeladen. Angeboten werden Schweinebraten mit Kartoffelsalat, Leberkäse mit Kartoffelsalat jeweils mit Brot oder Brötchen. Die Ministranten bewirten die Gäste mit Kaffee, Kuchen und Torten.

Altersgruppe der Feuerwehr trifft sich in der Feuerwache

Welzheim.
Die Altersgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Welzheim hat am kommenden Montag, 12. Juni, wieder ein Treffen. Beginn ist um 19 Uhr in der Hermann-Kraus-Feuerwache an der Umgehungsstraße. Eingeladen sind die Mitglieder der Altersgruppe.

Erdbeerfest bei den Gartenfreunden

Alfdorf-Pfahlbronn.
Am kommenden Sonntag, 11. Juni, dreht sich im Hasenköhl alles um die Erdbeere. Ab 13 Uhr servieren die Gartenfreunde in ihrem Vereinsheim zum Kaffee verschiedene Erdbeerkuchen und Erdbeertorten, Erdbeer-Spargelsalat, Erdbeer-Eis sowie Erdbeerbowle (alles selbst gemacht).

Ausflug der Senioren

Evangelische Kirchengemeinde Hellershof lädt ein

Alfdorf-Hellershof.
Die Sandländer Senioren gehen in Schwäbisch Hall den Spuren des württembergischen Reformators Johannes Brenz nach. Termin ist am Dienstag, 20. Juni.

Um 12 Uhr ist in Hellershof Abfahrt. Ein Zustieg ist in Cronhütte um 11.50 Uhr möglich. Gegen 13 Uhr ist in Schwäbisch Hall eine Stadtführung geplant. Die meiste Zeit hält sich die Gruppe in der Michaelskirche auf und nur kurze Zeit in der Stadt. Auch mit Rollator ist die Führung gut zu bewältigen. Die Weiterfahrt führt gegen 15.30 Uhr an der Comburg vorbei. Im Lamm in Murrhardt ist Kaffee bzw. Vesper vorbestellt. Die Ankunft im Sandland findet gegen 18.30 Uhr statt. Der Preis ohne Gaststätte beträgt 18 Euro.

Anmelden können sich Interessierte schriftlich oder telefonisch 0 71 82/61 04 im Pfarramt. Über zahlreiche Teilnehmer freuen sich das Team des Seniorennachmittags der evangelischen Kirchengemeinde Hellershof und Pfarrer Eberhard Bauer.

Leserbrief

Gewerbe statt Landschaftsschutz

Betr.: Geplante Erweiterung des Gewerbegebiets in Breitenfürst (Welzheimer Zeitung vom 24. Mai: Weiteres Gewerbegebiet in Breitenfürst)

Stadtverwaltung und Gemeinderat des Luftkurortes Welzheim wollen ein weiteres Gewerbegebiet in Breitenfürst ausweisen, weil die Nachfrage anhält.

Bei einem Quadratmeterpreis von 72 Euro, voll erschlossen, ist es sicher kein Wunder, dass dies Gewerbebetriebe aus dem wesentlich teureren Remstal anzieht. Auch wenn es hier schön grün ist, sollten wir sehr sorgsam mit unseren naturnahen Flächen umgehen.

Was bleibt den kommenden Generationen, wenn schon jetzt Landschaftsschutzgebiete Gewerbeansiedlungen weichen müssen?

Helga Effenberger, Welzheim

Hinweise an unsere Leserbriefschreiber: Wir sind grundsätzlich für jeden Leserbrief dankbar. Er sollte jedoch eine gewisse Länge nicht überschreiten. Bei 39 Anschlägen je Zeile sind insgesamt 40 Druckzeilen möglich.

Uff em Wald

Gefährliche Spinnen und kämpfende Kühe

Von Rainer Stütz

Heute wird es ein klein bisschen gruselig. Vor allem Frauen, heißt es, haben Angst vor Spinnen. Es gibt ja auch eine Spinnen-Phobie. Die beste Therapie, gegen diese Angst vorzugehen, ist die Konfrontation damit, sagen Psychologen. Frei nach diesem Motto werden unsere Leserinnen und Leser mit der Dornfinger-Spinne konfrontiert. Entdeckt hat sie Volker Kächele aus dem Welzheimer Wasserturmgebiet. Bekanntermaßen gibt es ja harmlose und gefährliche Spinnen. Diese Sorte, sagt Volker Kächele, gehört zu den Unangenehmeren. Google weiß (fast) alles: Der Ammen-Dornfinger, eine Spinne aus dem Mittelmeerraum, ist auf dem Vormarsch. „Vorsicht ist angebracht, aber keine Panik“, meint der Naturschutzbund. Das ursprüngliche Verbreitungsgebiet dieser wärmeliebenden Art beschränkte sich in Europa mit wenigen Ausnahmen auf mediterrane Areale südlich der Alpen. Der Ammen-Dornfinger ist in Mitteleuropa die einzige Spinnenart, die in der Lage ist, die menschliche Haut nach massiver und direkter Störung mit ihren Kieferklauen zu durchdringen und ihr Gift zu injizieren. Die Mischung aus gewebe- und blutschädigenden sowie Nervengiften bringt unangenehme Folgen mit sich; Personen mit dauerhaften Schäden oder Todesopfer sind jedoch nicht bekannt. Opfer vergleichen den Schmerz des Bisses oft mit dem einer Wespe. An der Bissstelle tritt kurze Zeit später ein stechender Schmerz auf. Da die betroffenen Gliedmaßen extrem anschwellen können, sollte unter allen Umständen ein Arzt aufgesucht werden. So gesehen ist die Angst vor Spinnen durchaus berechtigt, nicht nur bei Frauen.

Kuhfladen-Roulett. Bild: Steinemann

Nun geht es gleich tierisch weiter. Diese beiden Kühe versuchen sich beim Kuhfladen-Roulette bei den Mannholzer Festtagen mit einem Kämpfchen. Dabei sollen sie eigentlich etwas ganz anderes tun. Nämlich ihr Geschäft erledigen und dazu noch im richtigen von den 100 quadratisch ausgesteckten Feldern. Laut Rolf Hinderer, dem die Kühe Faviola und Fatama gehören, sind die Tiere, die mitmachen, in der Regel um die fünf Jahre alt und haben an dem Tag nicht Spezielles zu fressen oder sonst was bekommen. Selbstverständlich auch keine „Abführmittel“. Das wäre ja sonst womöglich Tierquälerei. Die ganze Veranstaltung ist ein großer Spaß und der Erlös für den Förderverein Kindergarten Pusteblume.

Diese Spinne ist mit Vorsicht zu behandeln. Bild: privat